

Diss myn ussgeben Kombt Jn Rodel, undt in  
 Brueders [Gardelt. **Heinrich I.** Zurlauben]  
 Rechnung dess general ussgebens, So soll  
 miers billich der Bruoder wider guotmachen.

S.<sup>a</sup> diss Rödelins

81 lb 1 ss:

Jnskhönftig soll er derglychen myn ussgeben daheim ersetzen dergestalt alss Namlichen, Jn syn Jnnämmen stellen, wyl ers den Soldaten Jm Rodel dess ussgebens, verrechnet und mier abzücht".

- 1) Am Rande dieses Abschnitts findet sich noch folgendes Zeichen:
- 2) Das vorausgehende Wort ist nicht mehr lesbar.
- 3) Am Rande dieses Abschnitts findet sich noch folgendes Zeichen:

AH 133, 350-351 - Blatt 351<sup>v</sup> leer

## 181

[1626?]

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, MIT DEM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DASELBST, URIEL SEIWITT]

"sidt letster rechnung demm Uriel gen von 3 gantbr[riefen] von [Diener?] Bernhardlin [=Bernhard N] namlichen 3 ggl

Jtem [dem] Amman [des Klosters Hermetschwil in Hermetschwil, Thomas?] **Trot[t]man[n]**, von Rottenschwil] gwart. 2 gl.

Jtem Jm gen den 19<sup>ten</sup> Junij 3 ggl

Jtem Jmm Jch gen den 1ten ... [September] 8 gl.

Jtem Jmm gen von dem Vilmärger [=Villmerger] gantgeldt 11 gl

Dem Urielen gen den 18ten ein Richsthaler Thuot 2 gl.  
minder 5 ss.

Widerumb von Ulj **Michels** [aus den Freien Ämtern] gantbr[rief] 1 ggl 10 ss.

Jtem wegen Felix **Schniders** Zu hegglingen [=Hägglingen] 2 gl

Jtem von Brieffen von Anglickhon des Heinj vogkhen [Vock] 3 gl.

Jtem 13 gantbr. umb 13 ggl.

Jtem 4 gantbr[rief] Spital Kilchen: helffer **Honegers** [in Bremgarten] 4 ggl.

Jtem Jm [Seiwitt] gen uff syn hochzyt [mit Magdalena **Jäger**] 4 gl

N.<sup>a</sup> Jtem wegen Rechtstags Oswald Stollen [=Stoll, aus den Freien Ämtern] 2 gl

133/181-183

Jtem wegen eines brieffs heinj **Burrjs** [aus den  
Freien Ämtern] 2 gl  
Jtem von den 35 gl Zuo hizkhilch [=Hitzkirch] er  
behalten 4 gl.  
Jtem gantbr[ief] gägen den Ulj Kochen [=Koch, aus  
den Freien Ämtern] um den Statt Jnzug [in Brem-  
garten?] 1 ggl"

---

AH 133, 352<sup>F</sup>

## 182

[1624/26?]

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBER-SUBSTITUTS DER FREIEN ÄMTER,  
URIEL SEIWITT, MIT DEM LANDSCHREIBER DASELBST?, BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

"Fridlj **Brunner** und sin Bruder Thoman **Brunner** Zu  
Esch [=Aesch] habentt Zallt für Zwen Rechtztag 6 gl.<sup>1</sup>  
Caspar **Keiser** von Alltwiss [=Altwis] hat ein brieff  
gelösst umb 300. gl. Zalt für schryberlon und si- 6 gl.  
gelgelt  
Hans Burckhart [=Burkart] von Gelffingen [=Gelfin-  
gen] Zalt sigelgelt für sine Bürgen [den] vendrich  
[des Amtes Hitzkirch] **Schmid**, von hitzkhilch, und  
heinrich Kechen [=Käch] Zuo Blüwikon [=Bleulikon]  
von Jost [**Ritzart**, des] Krämers [von Bremgarten]  
brieff umb 200 gtgl. 1 gl. 10 ss<sup>2</sup>"

1) s. Zurlaubiana AH 134/5A Glossen

2) s. ebenda den ähnlichen Wortlaut dieses Abschnittes unter AH 109/47A  
S. 8 Zeile 18-22, wobei der dort genannte Jost Krauer in Jost Ritzart,  
Krämer von Bremgarten - Falschschreibung bei der Transkription -, korri-  
giert werden muss

---

AH 133, 352<sup>V</sup>

## 183

1655 September 5.

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> [VON BEAT II. ZURLAUBEN, DEM NACHLASSVERWALTER? UND  
AN DER HINTERLASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN MIT-  
INTERESSIERTEN]

---

"Nota Luth H. [Rats-]Sekhelm[eister von Stadt und  
Amt Zug, Oswald I.] **Koli[n]s** [des Vogts von Hein-